Objekttyp:	BookReview
Zeitschrift:	Wohnen
Band (Jahr):	56 (1981)
Heft 12	

Nutzungsbedingungen

PDF erstellt am:

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

17.07.2024

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek* ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

Fachliteratur

Gemeinsam Planen und Bauen. Handbuch für Bewohnermitwirkung bei Gruppenüberbauungen

In der vom Bundesamt für Wohnungswesen herausgegebenen Schriftenreihe «Wohnungswesen» ist als Band 22 eine von Ellen Meyrat-Schlee und Paul Willimann verfasste Studie mit dem Titel «Gemeinsam Planen und Bauen – Handbuch für Bewohnermitwirkung bei Gruppenüberbauungen» erschienen.

Anhand konkreter Erfahrungen mit bestehenden Gruppenüberbauungen wird darin dokumentiert, wie sich Eigenheimsiedlungen realisieren lassen, die dank ihres geringen Platzbedarfs auf raumplanerische Anforderungen Rücksicht nehmen, den Bauherrn zu einer optimalen Mitwirkung befähigen und auch für Bevölkerungsschichten erschwinglich sind, die aus finanziellen Gründen zum Eigenheimerwerb nur schwerlich in der Lage sind.

Das Buch ist Nachschlagewerk, Hilfsmittel und Entscheidungsgrundlage für Leute, die gemeinsam ihre Häuser planen, bauen, verwalten und dabei den finanziellen Aufwand auf ein Minimum beschränken wollen.

Die Publikation umfasst 148 Seiten und kann bei der Eidgenössischen Drucksachen- und Materialzentrale, 3000 Bern, oder über den Buchhandel zum Preise von Fr. 11.- bezogen werden.

Wohnen lernen

Irgendwann merkt jeder, dass es viel mehr Möglichkeiten gibt, seine Wohnung einzurichten und zu nutzen, als er ursprünglich gedacht hat. Damit die vielen Erfahrungen und Erkenntnisse aus diesem Bereich nicht mehr länger nur Fachleuten vorbehalten sind, hat Yvonne Tempelmann ein Handbuch zum Wohnen verfasst, welches den Titel «Spielregeln für Wohner» trägt (AT-Verlag, Aarau, Preis 22 Franken).

Auch jemandem, der sich bereits etwas mit Wohn- und Einrichtungsfragen befasst hat, bietet das Buch viel Neues und zudem eine bemerkenswerte Systematik. Da eine zweckmässige und solide Wohnungseinrichtung einiges kostet, lohnt es sich, zuerst ein Fachbuch zu studieren. Überdies verbessert dies unser Beurteilungsvermögen als kritische Kunden, was wiederum der Möbelwirtschaft vermehrte Alternativen zum Einerlei von Polstergruppen und Wohnwänden abverlangen wird. Auf diese Herausforderung der Kunden scheint man bei den Einrichtern übrigens zu warten, ist doch Yvonne Tempelmanns Buch von einem grossen Aargauer Einrichtungshaus mitfinanziert worden. fn

Wänns Huus scho moorn sött fertig sy, dänn blybts bi öis bestimmt deby. \$\hightarrow\$ Robert Spleiss AG\$ Tel. 55 20 10 Hochbau Umbau Renovation Aussenisolation

